



versicherungen

nachhaltigkeit

Environmental – **S**ocial – **G**overnance
zwischen regulatorischem Druck und
strategischer Herausforderung



nachhaltigkeit

Die Europäische Union verfolgt mit dem europäischen „Green Deal“ das Ziel der Klimaneutralität bis 2050. Dazu wurde eine ambitionierte Agenda zur Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft hin zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Ausrichtung formuliert. Der europäische „Green Deal“ umfasst einen Aktionsplan für nachhaltiges Wachstum, auf dessen Basis Handlungsstränge auch für die Finanz- und Versicherungswirtschaft abgeleitet wurden. Gleichzeitig findet ein gesellschaftlicher Wandel zu mehr Umweltbewusstsein und nachhaltigem Konsum statt, wodurch sich Kunden- und Mitarbeiterpräferenzen ändern. Versicherungsunternehmen müssen sowohl auf diese regulatorischen als auch gesellschaftlichen Veränderungen reagieren, um weiterhin erfolgreich am Markt zu agieren und einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft zu leisten.

definition von nachhaltigkeit

Der Begriff Nachhaltigkeit („sustainability“) wird sowohl in der einschlägigen Literatur als auch in der öffentlichen Diskussion in sehr unterschiedlicher Weise definiert und verstanden. Im Zusammenhang mit dem europäischen Aktionsplan für nachhaltiges Wachstum, der europäischen Sustainable-Finance-Strategy und der sich daraus ergebenden Regulatorik wird Nachhaltigkeit als ESG, also als Dreiklang von Umwelt („environmental“), Sozialem („social“) und guter Unternehmensführung („governance“) verstanden.

environmental

Die Umweltdimension umfasst dabei den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und den Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie den Schutz und die Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

social

Bei der Dimension Soziales geht es um die Chancengleichheit für alle, einschließlich Geschlechtergerechtigkeit und Lohngleichheit, Ausbildung und Kompetenzentwicklung sowie Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Arbeitsbedingungen, einschließlich sicherer und anpassungsfähiger Beschäftigung, Löhne, sozialer Dialog, Tarifverhandlungen und Einbeziehung der Arbeitnehmer, Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, sowie ein gesundes, sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld, die Achtung der Menschenrechte, Grundfreiheiten, demokratische Grundsätze und Standards, die in der Internationalen Charta der Menschenrechte und anderen Menschenrechtsübereinkommen festgelegt sind.

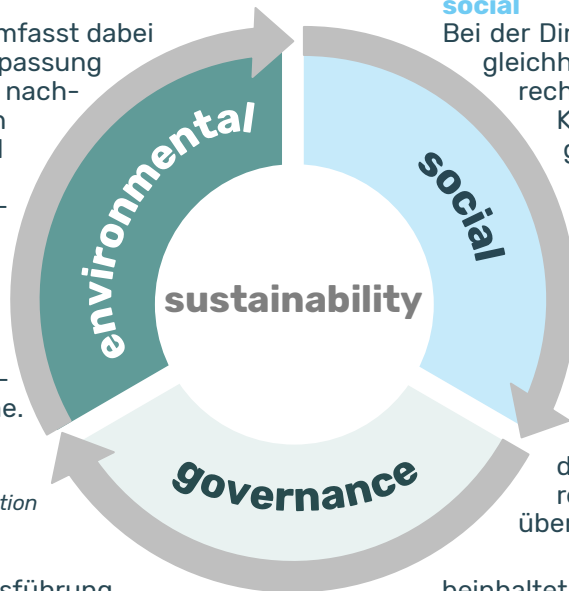


Abbildung 1: ESG-Definition

governance

Eine gute Unternehmensführung beinhaltet Erwartungen an die Rolle der Organe des Unternehmens, auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte und deren Zusammensetzung, Unternehmensethik und Unternehmenskultur, einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung, politisches Engagement, einschließlich Lobbytätigkeiten, die Verwaltung und Qualität der Beziehungen zu Geschäftspartnern, einschließlich Zahlungspraktiken sowie interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme, auch im Zusammenhang mit dem Rechnungslegungsprozess.





regulatorische veränderungen

Basierend auf dem europäischen „Green Deal“ werden bis 2022/2023 umfangreiche regulatorische Vorgaben für Versicherungsunternehmen entwickelt und umgesetzt. Diese verfolgen die Zielsetzungen, Transparenz über die nachhaltige Positionierung der Unternehmen zu schaffen, die Nachfrage nach nachhaltigen Versicherungsprodukten zu fördern und zum Schutz der Versicherten hinsichtlich Nachhaltigkeitsrisiken beizutragen. Damit haben sie sowohl Auswirkungen auf die Geschäftsstrategie als auch auf die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens.

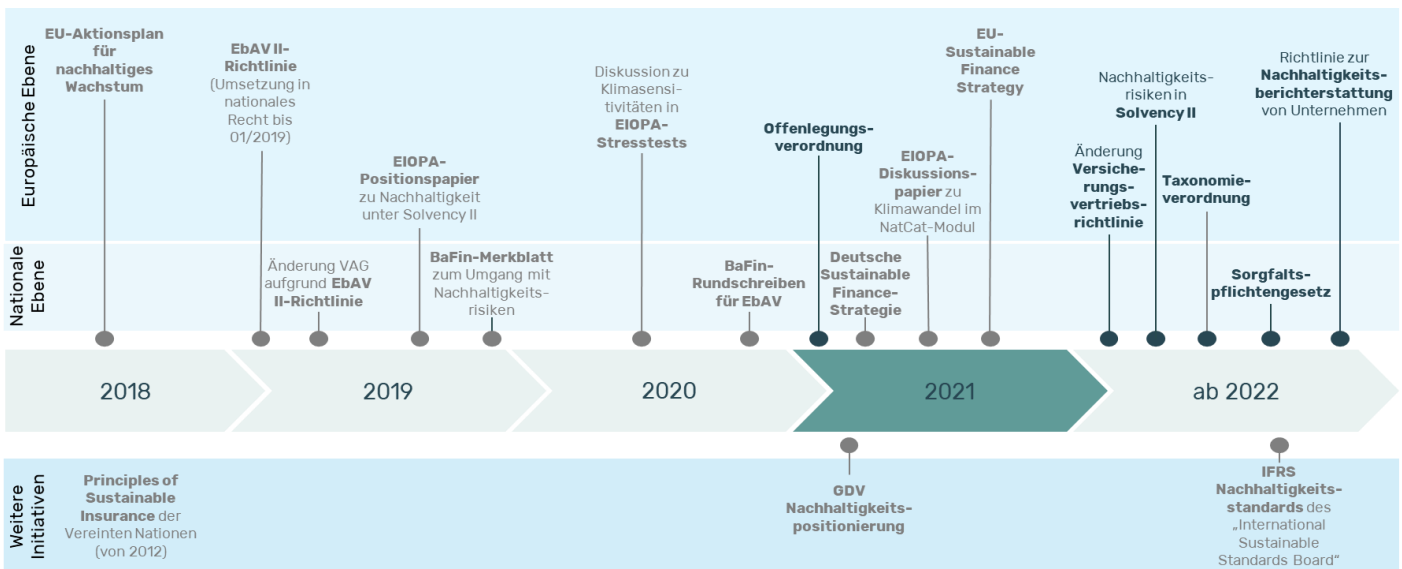


Abbildung 2: Zeitstrahl regulatorischer Veränderungen

offenlegungsverordnung

Schaffung von Transparenz durch die Einführung von nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor: Veröffentlichung von Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken, zusätzliche Pflichten bei Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale (ab 10.3.2021), Informationen zu Umweltzielen, Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (ab 1.7.2022) und weiteren Umweltzielen (ab 1.1.2023).

versicherungsvertriebsrichtlinie

Förderung der Nachfrage nach nachhaltigen Produkten durch Aufnahme von Nachhaltigkeitserwägungen in die allgemeine Produkt-Governance sowie in den Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten: Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen in der Produktentwicklung und im Vertrieb, Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden im Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten (ab 2.8.2022).

sorgfaltspflichtengesetz

Vorbeugung bzw. Minimierung menschrechtlicher oder umweltbezogener Risiken in Lieferketten und Beendigung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichtverletzungen: Einführung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich sowie bei unmittelbaren und mittelbaren Zulieferern, Dokumentation und Veröffentlichung (ab 1.1.2023).

taxonomieverordnung

Einführung eines einheitlichen Klassifikationssystems, um Klarheit darüber zu schaffen, was als „grün“ oder „nachhaltig“ gelten soll: Offenlegung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten einschließlich Nicht-Lebensversicherungsgeschäft (ab 1.7.2022), Angabe taxonomiekonformer (ökologisch nachhaltiger) Wirtschaftstätigkeiten für die Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel (ab 1.1.2024).

delegierte verordnung zu solvency ii

Erfüllung der Pflichten gegenüber Versicherungsnehmern durch Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Governance-System: Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die Risikomanagement-Funktion, Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in die Stellungnahme der versicherungsmathematischen Funktion und den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht (ab 2.8.2022).

nachhaltigkeitsberichterstattung

Erfüllung des Informationsbedarfs von Anlegern und Stakeholdern über Risiken und Chancen von Nachhaltigkeitsaspekten und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ihrer Investitionen: Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht und digital, Ergänzung der Erklärung zur Unternehmensführung börsennotierter Unternehmen, Vorgaben zur Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen (für Geschäftsjahre ab 2023).



nachhaltigkeit in der wertschöpfungskette

Nachhaltigkeit betrifft die gesamte Wertschöpfungskette des Versicherungsunternehmens. Dabei sind die Kerngeschäftsprozesse und die Unterstützungsfunktionen sowohl von Themengebieten betroffen, zu denen sich das Unternehmen in der Nachhaltigkeitsstrategie individuell positioniert, als auch aufgrund der regulatorischen Veränderungen umzusetzenden Themengebiete.

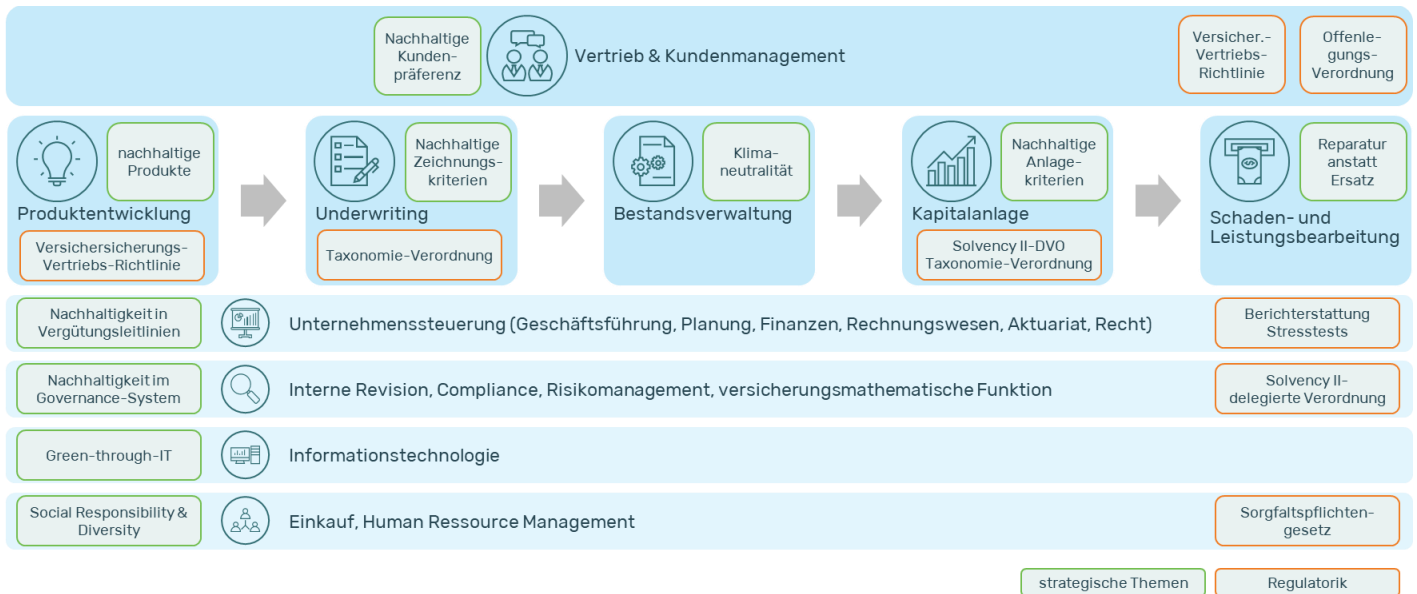


Abbildung 3: Wertschöpfungskette von Versicherungsunternehmen

nachhaltigkeit in strategie und vertrieb

Die unternehmensindividuelle Nachhaltigkeitsstrategie bildet die Grundlage der Nachhaltigkeitspositionierung des Unternehmens, aus der Priorisierungen und Handlungsbedarfe einer nachhaltigen Gestaltung der Wertschöpfungskette abgeleitet werden.

In der Nachhaltigkeitsstrategie wird auch der angestrebte Marktauftritt des Unternehmens hinsichtlich nachhaltiger Produkte und Kommunikation gegenüber den Kunden festgelegt. Ausgehend von der Zielmarktbestimmung der angebotenen Produkte und der Kundenpräferenz hinsichtlich Nachhaltigkeitsfaktoren wird die Ausrichtung der Produktpalette an Nachhaltigkeitskriterien bestimmt.

nachhaltigkeit in den kerngeschäftsprozessen

Als nachhaltige Produkte werden Versicherungen von Anlagen der erneuerbaren Energien, spezielle „Klimaversicherungen“ zur Absicherung von Extremwetterereignissen und weitere innovative Versicherungskonzepte gemäß risikogerechter Prämienkalkulation entwickelt. Darüber hinaus werden in den Zeichnungs- und Anlagerichtlinien Nachhaltigkeitskriterien festgelegt, die das Zeichnen bestimmter Risiken unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten einschränken oder eine bestimmte Quote der Anlage in nachhaltigen Kapitalanlagen vorgeben.

In der Bestandsverwaltung und der Leistungsbearbeitung liegt der Fokus auf dem Erreichen der Klimaneutralität in den Bürogebäuden und der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Praxis der Schadenregulierung.

nachhaltigkeit in den unterstützungsfunktionen

Im Nachhaltigkeitsbericht wird die Nachhaltigkeitspositionierung des Unternehmens öffentlich kommuniziert. Durch Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der Vergütung der Geschäftsführung wird Nachhaltigkeit in die Unternehmenssteuerung integriert. Insbesondere die Schlüsselfunktionen des Versicherungsunternehmens sorgen für die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Governance-System des Unternehmens. Die IT trägt durch Green-through-IT-Konzepte zur Klimaneutralität in der Infrastruktur bei. In der Beschaffung spielen Nachhaltigkeitsaspekte in Lieferketten eine Rolle und im Human Resource Management steht die Nachhaltigkeitsdimension „Soziales“ durch Konzepte zur sozialen Verantwortung, Chancengleichheit und Diversität im Mittelpunkt.



plenum beratungsansatz

plenum ist Ihr kompetenter Sparringspartner – umfassende fachliche und regulatorische Expertise sowie eine breite Markt- und Branchenerfahrung zeichnen uns aus. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Nachhaltigkeit.



Self Assessment & Strategie-Workshop

Unser Angebot für Unternehmen, die noch unsicher sind, welche Implikationen die nachhaltige Transformation auf ihre Organisation und das Risikomanagement hat

Exemplarischer Leistungsumfang (Auszug)

- Überblick der aktuellen Themen zur Nachhaltigkeit erhalten - Impulsvortrag
- Review der bestehenden Nachhaltigkeitsstrategie
- Quick Check in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien durchführen, bezogen auf die Kerngeschäftsprozesse und Unterstützungsfunktionen
- Überprüfung der Operatives-Modell-Stakeholderanforderungen
- Durchführen von Strategie-Workshops

Standortbestimmung & Nachhaltigkeits-Roadmap

Unser Angebot für Unternehmen, die bereits punktuell aktiv waren und ihre Maßnahmen in einer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie zusammenführen und konkretisieren möchten

Exemplarischer Leistungsumfang (Auszug)

- Review der bestehenden Nachhaltigkeitsstrategie
- Ermittlung des Handlungsbedarfs in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien
- Einholung der Anforderungen Ihrer Stakeholder
- Definition des strategischen und operativen Zielbildes
- Identifikation der Gaps und Ableitung von Handlungsoptionen
- Planung des Projektvorgehens – Erstellung Umsetzungsroadmap

Individuelle Projektumsetzung

Unser Angebot für Unternehmen, die bereits erste Meilensteine umsetzen konnten und für vertiefende Maßnahmen einen verlässlichen Sparringspartner an ihrer Seite wissen möchten

Exemplarischer Leistungsumfang (Auszug)

- (Durchführung der Standortbestimmung und Roadmap)
- Operationalisierung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Begleitung der technischen Umsetzung
- Implementierung in die Organisation
 - Strategien
 - Prozesse
 - Lokationen & Informationssysteme
 - Zulieferer / Dienstleister / Partner

Abbildung 4: Unser Leistungsangebot

plenum - profitieren sie von unseren erfahrungen

Unser Anspruch ist es, nachhaltige und wirksame Lösungen für Sie zu schaffen

- Wir verfügen über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Versicherungswirtschaft und verstehen uns als Partner unserer Kunden
- Wir kennen die Anforderungen der Regulatorik und wissen welche Maßnahmen notwendig sind – wir kennen aber auch die Gestaltungsspielräume
- Wir bieten exzellente Berater, die regulatorische und praktische Umsetzungserfahrung bereitstellen
- Wir schaffen gemeinsam mit unseren Kunden die Risiken zu steuern bei gleichzeitiger Hebung der Geschäftschancen

unsere themen

esg-audit

Mit Hilfe eines strukturierten Audits erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die bereichs- und prozessspezifischen Herausforderungen und Maßnahmenpläne. Aus den priorisierten Maßnahmen erstellen wir eine detaillierte Roadmap zur Einführung und Umsetzung der einzelnen Nachhaltigkeitsthemen.

kapitalanlagemanagement

Nachhaltigkeitskriterien im Asset-/Kapitalanlagemanagement sind in aller Munde. Wir helfen Ihnen diese in Ihren Prozessen und Kapitalanlagerichtlinien zu konzipieren und zu verankern.

nachhaltige produktentwicklung

Im Rahmen der nachhaltigen Produktentwicklung unterstützen wir Sie von der Idee bis zur Einführung neuer Produkte in allen Sparten. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Erarbeitung entsprechender Marketing- und Vertriebskonzepte sowie der Ausarbeitung von adäquaten Prozessen im Innovationsmanagement.

risikomanagement & reporting

Die Auswahl und Ergänzung bzw. die Verankerung von ESG-Kriterien und Kennzahlen im operativen Risikomanagement und im internen/externen bzw. regulatorischen/nicht-regulatorischen Reporting begleiten wir nach den verschiedenen gängigen Standards (GRI, EU-Taxonomie, UN Ansatz, etc.).